## Mini-online-Shop in dein-badurach.de

Pointslook bietet die Möglichkeit an, Waren im Aktionsbereich anzubieten und zu bestellen.

Mit einem professionellen Onlineshop ist er kaum zu vergleichen. So geht's:

 Er befindet nach dem Einloggen als Admin unter dem Pfad: Willkommen ..../ Menü links/ Aktionen u. Newsletter

2. Wähle "Neues Element hinzufügen"

3. Dann eingeben:

3.a "Titel", z.B.: Top-Jeans Sonderangebot

3.b "Beschreibung" z.B.: topmodisch, aus ....., beste Passform, Größe 38, 58,50€

3.c "Link" wenn möglich dorthin, wo das Produkt dargestellt wird, eigene Site, Hersteller

3.d "Suchwörter" dazu, z.B.: Jeans, Sonderangebot einfügen

3.e "Bilder auswählen" Bild vom Produkt sollte vorher im PC abgelegt sein.

- 4. Mit "Produkt oder Platz bestellen" steigen Sie in den mini-online-shop ein.
- 5. Speichern.
- 6. Der Kunde kann das Angebot dann sehen, wenn er in dein-badurach.de in der Suchzeile ihr Geschäft oder einen der Suchbegriffe eingibt. Wenn Sie "Slider" ausgewählt haben, erscheint es auch allgemein im Wechsel unter Aktionen.
- 7. Der Kunde kann das Angebot auswählen und bestellen unter Angabe von Namen, Adresse, E-Mail Adresse. Dazu braucht er nicht bei dein-badurch.de angemeldet zu sein.
- 8. Das System verschickt dann eine E-Mail an Geschäft und Kunde. Demnach soll der Kunde sich **innerhalb von zwei Tagen im Geschäft melden**. (ist also nicht direkt für Versand vorgesehen)
- 9. Es gibt unter

Willkommen..../ Menü links/ Verwalten/ **Bestellungen** eine Übersicht über die Aufträge und ihren Status.

## Was, wenn das Geschäft geschlossen ist?

Das Ganze ist dann eine normale Aktion ohne die Punkte 4., 7., 8., 9.

In der Aktionsbeschreibung, ev. schon im Titel auf den **Lieferservice** und die Telefon-Nr. für die Bestellung/ Abwicklung hinweisen. Und wichtig: bei den Suchwörtern **Lieferservice** einfügen! Dann legen wir einen "Button" auf der Frontseite an.

## **Hinweise**

Ich empfehle, dass beim Geschäft und nicht zentral bestellt wird.

Theoretisch ist sowohl der telefonische Auftrag, als auch der im mini-online-shop ein Fernabsatzgeschäft. D.h. es gibt ein Widerrufsrecht, über das der Kunde belehrt werden muss. Dazu gibt es im mini-online-shop einen entsprechenden Text, in den Jeder seine Widerrufsadresse einfügen muss. Das dürfte in der Praxis im örtlichen Handel aber keine Rolle spielen (sagte man mir).

Nachdem ich kein Geschäft habe, konnte ich die Anleitung (lt. Axel Fischer) nicht in der Praxis testen. Sie kann also Fehler enthalten. Beim Testen wir sie helfen.

Der mini-online-shop eignet sich eher für die Vermarktung von in der Stückzahl begrenzten Sonderangeboten oder Eintrittskarten im offenen Geschäftsbetrieb, als für Versand.

WD. 23.03.2020